

Case Study

Unternehmen

TRW Automotive

Branche/Markt

TRW Automotive zählt zu den zehn größten Automobilzulieferern weltweit

Aufgabe

Einheitliche und effiziente Lösung für die Unterstützung der PC-Anwender bei der fremdsprachlichen Kommunikation.

Lösung

Einführung von Babylon als einheitliche Plattform mit Wörterbüchern in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch sowie dem Automotive-Glossar. Rund 1.400 Lizenzen sind jetzt deutschlandweit installiert.

Nutzen

- Einfache, zeitsparende Bedienung
- Einsatzmöglichkeit von Babylon in nahezu jeder PC-Anwendung
- Schneller Zugriff auf große Zahl verfügbarer Nachschlagewerke in vielen Sprachen
- Ergebnisse aus unterschiedlichen Quellen werden simultan angezeigt

„Der Nutzen der komfortablen und schnellen Recherche sowie der Zeitgewinn rechtfertigen die Kosten schon nach kurzer Zeit.“

Christoph Seuser, Senior PC Engineer und Projektleiter bei TRW



Babylon für die globale Kommunikation bei TRW

TRW Automotive setzt auf Babylon als einheitliche Plattform für Nachschlagewerke

Die internationale Zusammenarbeit beim globalen Automobilzulieferer TRW ist ohne Kommunikation in vielen Fremdsprachen nicht denkbar. Babylon unterstützt sie mit seiner effizienten Wissenssoftware.

TRW Automotive zählt mit einem Umsatz von über 13 Milliarden US-Dollar zu den zehn größten Automobilzulieferern weltweit. Alleine in Deutschland verfügt das Unternehmen über mehr als 11.000 Mitarbeiter an 19 Standorten. In vielen Produktbereichen spielt TRW eine führende Rolle, z.B. bei Bremssystemen, Fahrerassistenzsystemen, Lenkungs- und Fahrwerkssystemen, Nutzfahrzeuglenkungen, Elektronik, Motorkomponenten, Befestigungssystemen und Insassenschutzsystemen sowie im Ersatzteilgeschäft. Die Zusammenarbeit intern zwischen den globalen Standorten und extern mit den großen internationalen Automobilherstellern sowie die Kommunikation in vielen Sprachen ist tägliche Übung im Konzern. Die Mitarbeiter, die nicht in ihrer Muttersprache kommunizieren, brauchen dabei effiziente Werkzeuge, um schnell unbekannte Begriffe und Terminologien nachzuschlagen.



Abb. 1: TRW Automotive, Werk Koblenz (Quelle: TRW)

Einheitliche Lösung gesucht

In der Vergangenheit setzte TRW ein elektronisches Wörterbuch eines namhaften Verlags ein, damals ausschließlich für die Sprachkombination Deutsch/Englisch. Als vor zwei Jahren die Anwender die Unterstützung weiterer Sprachen forderten, lieferte das für die Abteilung Information Systems (IS) den Anlass, sich auf dem Markt nach aktuellen Produkten umzusehen. IS betreut alle Software-Lösungen auf den PCs im Unternehmen. „Die Beschaffung zusätzlicher Software neben der bisherigen Lösung wäre teuer und unpraktisch geworden. Wir hätten für einige Sprachen die Applikationen weiterer Hersteller installieren müssen, mit der Konsequenz uneinheitlicher Benutzeroberflächen und eines Mehraufwands bei der Betreuung“, erklärt Christoph Seuser, Senior PC Engineer und Projektleiter bei TRW. Deshalb suchten die IS-Verantwortlichen Alternativen.

Als eine der möglichen Lösungen wurde damals LEO in Betracht gezogen, der kostenlose Online-Service, der neben Deutsch-Englisch auch die Sprachkombination Deutsch-Französisch und Deutsch-Spanisch zur Verfügung stellt. Daneben kam das Konzept von Babylon mit seiner One-Click-Technologie sehr gut an. Auch die Babylon-Strategie der Plattformunabhängigkeit und Offenheit für Verlagsinhalte und firmeneigenen Content gefiel TRW. Babylon arbeitet mit vielen renommierten Verlagen weltweit zusammen und bietet deren Inhalte für die Babylon-Software an.

Babylon punktet in vielen Kategorien

Schließlich ergab sich bei näherer Betrachtung eine ganze Reihe von Argumenten für die Einführung von Babylon. Die verblüffend einfache Bedienung stand dabei an oberster Stelle. Auf einen einzigen Mausklick hin liefert Babylon in Sekundenschnelle Suchergebnisse aus allen konfigurierten Glossaren. Unabhängig von Sprachkombination, Urheber oder Quelle der Wörterbücher stellt die Software

alle Ergebnisse in einem einheitlichen Fenster dar, ohne dass der Anwender vorher festlegen muss, welche Quelle er verwenden will. Auch die "Text-to-Speech"-Funktion, die bei der Aussprache fremdsprachiger Begriffe hilft, ist Bestandteil der Software und war ein gewichtiges Kriterium.

Babylon stellt seine Wörterbücher auch offline zur Verfügung. Das ist für Mitarbeiter unterwegs, die mit Notebooks arbeiten, sehr wichtig und wäre mit Online-Diensten wie LEO nicht möglich gewesen. Die Vielzahl von Sprachen, die Babylon unterstützt, und der optional erhältliche Premium Content, das sind Nachschlagewerke führender Verlage aus allen Sprachregionen, versprechen die Erfüllung wachsender Anwenderanforderungen in der Zukunft. Darüber hinaus bietet die Babylon-Community über 1000 Glossare verschiedenster Fachgebiete in mehr als 50 Sprachen an, die frei und kostenlos nutzbar sind. TRW verwendet beispielsweise das kostenlose Glossar „Automotive Terms“, das ihren Bedarf abdeckt.

„Alle diese Vorteile und Erweiterungsmöglichkeiten von Babylon rechtfertigten die relativ geringen Kosten für die Beschaffung gegenüber dem kostenlosen Web-Angebot, das nur einen Teilbereich der Anforderungen abdecken konnte“, stellt Christoph Seuser fest. TRW erwarb die Software für einen großen Teil der PC-Anwender in den Bereichen Finanzadministration, Fertigung und Engineering in ganz Deutschland, die viel mit internationalen Kollegen, Partnern und Kunden zusammenarbeiten. „Das Nachschlagen nach einem fremden Begriff oder einem unbekanntem Wort funktioniert mit Babylon sehr schnell und die Ergebnisse sind immer zuverlässig. Wir müssen auch nicht erst eine Sprachrichtung vorgeben, bevor wir suchen. Babylon liefert einfach alle Erläuterungen zu einem Begriff, die es findet“, so Seuser.

Problemlose Einführung

„Die Implementierung verlief problemlos“, berichtet der Projektleiter. „Wir bekamen hervorragende Unterstützung. Babylon hat ein MSI-File (Microsoft Windows Installer) mit allen für uns notwendigen Konfigurationen und Einstellungen generiert. Das konnten wir direkt in unserem Software-Verteilungssystem einsetzen. So erhält jeder Anwender bei einem Hardware-Wechsel oder einer Neuinstallation alle Applikationen, für die er berechtigt ist.“

Inzwischen ist der Vollausbau erreicht: Alle berechtigten Anwender haben die Software auf ihren PCs. Knapp 1400 Lizenzen der Babylon-Software sind jetzt deutschlandweit bei TRW installiert, am Standort Koblenz etwa 450. Auf fast jedem dritten PC im Unternehmen ist Babylon zu finden, einheitlich mit den englischen, französischen, italienischen und spanischen Wörterbüchern sowie dem Automotive Glossar.

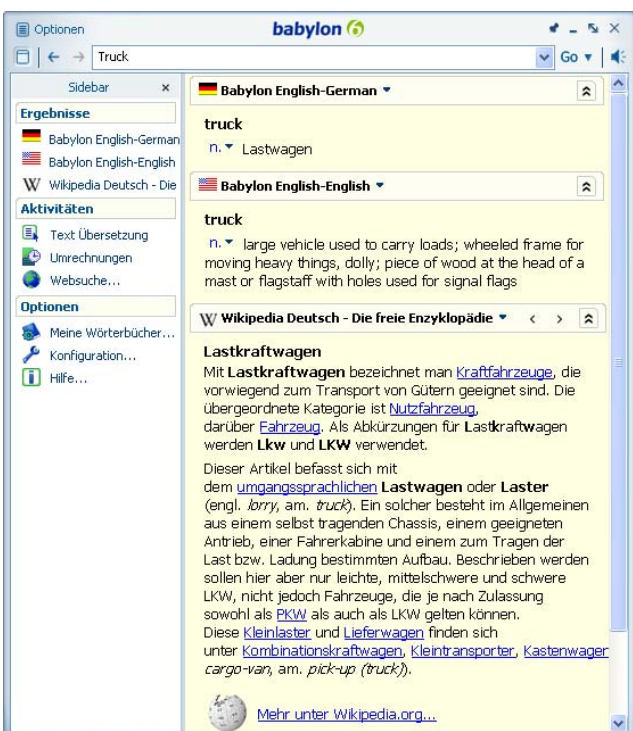


Abb. 2: Beispiel eines Babylon-Popup-Fensters

Günstiges Preis-Leistungsverhältnis

Die Anwender sind sehr zufrieden, ebenso die IS-Abteilung, da Babylon nahezu alle Anforderungen an eine Wörterbuchsoftware abdeckt. „Mit der einheitlichen Plattform Babylon vereinfacht sich nicht nur die Bedienung der Software sondern auch die Betreuung der Benutzer. Das Produkt ist selbsterklärend, sehr effizient und erfordert praktisch keine Einweisung“, berichtet Seuser. „Das Preis-Leistungsverhältnis ist günstig. Der Nutzen der komfortablen und schnellen Recherche sowie der Zeitgewinn rechtfertigen die Kosten schon nach kurzer Zeit. Wir haben gerade den Wartungsvertrag für die Software wieder verlängert. Das zeigt, dass wir auf diese Lösung langfristig bauen.“



alingoo GmbH
 Tel. +49-89-39 29 807-0
 Fax +49-89-39 29 807-99
 info@alingoo.eu
 www.alingoo.eu